

## **Starker Auftritt der LG Region Karlsruhe beim Durlacher Turmberglauf**

Am 1.10.2016 veranstaltete der Lauffreund der Turnerschaft Durlach zum 24. Mal den Durlacher Turmberglauf. Bei schönem Spätsommerwetter kamen über 600 Läuferinnen und Läufer nach Durlach, um die 10km-Strecke in und um Durlach in Angriff zu nehmen. Traditionell hatten sich auch wieder viele Zuschauer in der Altstadt und entlang der Pfinz eingefunden, um die Läufer bei Start und Ziel sowie einigen weiteren Streckenpunkten stürmisch anzufeuern. Leider war die Laufstrecke durch einen kurzen Regenschauer vor dem Start nass geworden, so dass es insbesondere auf dem Kopfsteinpflaster des Altstadtrings etwas rutschig war.

Die ersten Laufentscheidungen fielen jedoch im Durlacher Schlossgarten. Dort liefen 280 Kinder in verschiedenen Altersgruppen zwischen 5 und 13 Jahren eine bzw. zwei Runden von je 400 Meter. Dank der guten Vorbereitung in den örtlichen Kindergärten und Grundschulen wurde mit großer Begeisterung um die besten Plätze gekämpft; nach jedem Lauf gab es dann im Ziel eine Medaille für alle und für die drei Besten wie immer Gold, Silber und Bronze.

Pünktlich um 16 Uhr wurde auf der Pfinztalstraße beim Schloss der Hauptlauf gestartet; TSD-Vorsitzender Mathias Tröndle begrüßte die Läufer und Zuschauer, und die Durlacher Ortsvorsteherin Alexandra Ries schickte das Teilnehmerfeld mit einem lauten Startschuss auf die 10km-Strecke. Wie schon in den letzten Jahren ging es durch den Durlacher Altstadtring und danach zur Pfinz, dann am Campingplatz entlang Richtung Grötzingen und auf dem Radfernweg wieder zurück nach Durlach; das Ziel war in diesem Jahr auf dem Durlacher Saumarkt, nachdem es in den letzten Jahren in der Amthausstraße immer öfter Probleme mit dem Durchgangsverkehr gab. Da die Infrastruktur im Rathaus durch eine andere Veranstaltung belegt war, fand die Versorgung der Läufer mit Tee und Trinkwasser wie gewohnt auf dem nahe gelegenen Platz hinter der Weiherhofhalle statt. Das Trinkglas mit dem Turmberglaufmotiv durften die Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

Von Beginn an setzten sich Christoph Kessler und Gaim Semere von der LG Region Karlsruhe vom Hauptfeld ab und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Kessler entschied letztendlich das Duell für sich und gewann in 33:26 min, 15 Sekunden vor Semere. Ihr Vereinskamerad Holger Körner wurde in 35:12 min Dritter und komplettierte somit den totalen Erfolg der LGR.

Bei den Frauen siegte die Finnin Nina Chidenyus in 37:23 vor zwei weiteren LGR-Athletinnen: Sarah Hettich (37:41 min) und Anne Miller (41:29). Fünf der sechs Podiumsplätze belegten somit Mitglieder der LG Region Karlsruhe! Als älteste Teilnehmer wurden bei den Männern Dieter Bertsch von der LG Hardt, Jahrgang 1938, geehrt; älteste Läuferin war wie schon so oft Erika Krüger vom TSV Reichenbach, Jahrgang 1935. Am Preis der Schulwertung, bei der es auf die größte Anzahl Läufer ankommt, nahmen dieses Mal 8 Schulen aus dem Karlsruher Raum mit insgesamt 207 Schülern teil. Auch wenn der eine oder andere Jugendliche es etwas langsamer angehen ließ und der Wettkampfgedanke nicht immer im Vordergrund stand, so legt der Veranstalter nach wie vor Wert darauf, eine möglichst große Anzahl von Schülern in den Lauf zu integrieren und so die Jugendlichen dem Laufsport

näher zu bringen. Den ersten Platz errang mit 54 Finishern die Oberwaldschule Aue vor dem Markgrafen-Gymnasium Durlach (46). Setzt man bei den einzelnen Schulen die Anzahl Finisher zu der Gesamtzahl der Schüler der jeweiligen Schule ins Verhältnis, hatte auch in dieser Wertung die Oberwaldschule mit sagenhaften 61 % teilnehmenden Schülern die Nase vorn.

Den Preis für die schnellste Zeit pro Körpergewicht erlief sich bei den Männern wie im Vorjahr Holger Körner von der LG Region Karlsruhe mit 26,33 sec/kg, bei den Damen gewann diese Wertung Ulrike Hoeltz von der LSG Karlsruhe in 42,77 sec/kg. Die zahlenmäßig stärkste Mannschaft (Schulen ausgenommen) stellte in diesem Jahr die LSG Karlsruhe mit 8 LäuferInnen im Ziel. Alle Preise wurden während der Siegerehrung nach dem Lauf in der Weiherhofhalle verliehen, wo sich das Team vom Lauffreund der Turnerschaft um die Bewirtung aller Läufer und Gäste kümmerte.

Beim Turmberglauf kommt traditionell ein Teil der Anmeldegebühren einer sozialen Einrichtung zu Gute. In diesem Jahr ging die Spende an die Hanne-Landgraf-Stiftung, der TSD-Vereinsvorsitzende Mathias Tröndle konnte einen Scheck in Höhe von 500 EUR überreichen.

Die städtischen Verkehrsbetriebe stoppten während des Laufs den Straßenbahnverkehr und setzten Busse als Schienenersatzverkehr ein. Die Beamten vom Durlacher Polizeirevier um Einsatzleiter Jörg Schlittenhardt trugen gemeinsam mit den Jugendlichen der TSD-Basketballer wie gewohnt sehr zuverlässig zur Streckensicherung bei. Die Sanitäter vom Deutschen Roten Kreuz, die mit fünf Fahrzeugen an der Laufstrecke postiert waren, mussten zum Glück kaum eingreifen.

Bedanken konnte sich die Chefin des Organisationsteams, Edelgard Gruber, bei den Durlacher Geschäftsleuten für die Spende zahlreicher Sachpreise, bei der Durlacher Polizei für das große Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit vor und während des Laufs, bei der Vielzahl von über 80 weiteren Helfern sowie bei den vielen Zuschauern und Fans an der Strecke.

*Wolfgang Fritzen*